

Rundschreiben 06.03.2016

Liebe Helferinnen und Helfer,

Das Zirkus Projekt beginnt. Folgende Info habe ich heute in entsprechenden Übersetzungen in Hausen, in der Halle und in der Solitudestr. aufgehängt. Das Waldheim habe ich nicht mit einbezogen, da die Belegung nur bis Juni geht und das Projekt bis September. Sollte jedoch die Auffassung vorhanden sein, das Waldheim mit einzubeziehen, bitte ich um entsprechende Rückmeldung.

Wir möchten mit Kindern und Jugendlichen Zirkus machen. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren aus den Flüchtlingsunterkünften in Weilimdorf und natürlich auch die deutschen Kinder aus der Nachbarschaft.

Mit Trainern vom Circus Calibastra treffen wir uns jeden Mittwoch. Wir beginnen am Mittwoch, den 09.März um 17.00 Uhr mit einer kleinen Zirkusvorstellung in der Sporthalle am Spechtweg. Alle, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen.

Danach treffen sich die Interessierten jeden Mittwoch um 19.00 Uhr zum Training. Wir beginnen in der Sporthalle am Spechtweg, ziehen aber sobald wie möglich in eine Trainingshalle in der Solitudestrasse, die 300 m vom Spechtweg entfernt ist. Eine Wegbeschreibung verteilen wir rechtzeitig und begleiten die Kinder zum Trainingsort. Das Training findet jede Woche statt mit Ausnahme der Schulferien.

Im September/Oktober ist eine große Zirkusaufführung mit allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen in Weilimdorf geplant. Hierzu werden alle Flüchtlinge und die Bewohner von Weilimdorf eingeladen. Es entstehen keine Kosten.

Der Flüchtlingskreis Weilimdorf

Zwei Bitten habe ich noch:

1. Wir benötigen dringend Dolmetscher für die Information an die Eltern und Kinder am 09. März in der Halle. Wer mithelfen kann melde sich bitte schnell bei werner.bossert@fluechtlingskreis-weilimdorf.de.
2. Es wäre sehr hilfreich, wenn wir Eltern und Kinder von der Solitudestr. und von Hausen zur Sporthalle zur Auftaktveranstaltung begleiten könnten. Wahrscheinlich wird die regelmäßige Teilnahme für die Kinder von der Solitudestr. leichter möglich sein und sie können problemlos auch zu Fuß hingehen. Wer könnte am Mittwoch um 16.45 Uhr in der Solitudestr die Begleitung übernehmen und wer könnte um 16.30 Uhr in Hausen mit helfen? Bitte um eine kurze Rückmeldung an o.g. Mailadresse. Danke. Diesen Service können wir natürlich nur zum Start anbieten, danach müssen die Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern den Weg selber organisieren.

Gez. Werner Bossert